



Mit grossem Engagement startete die Stimmwerkbande mit ihrem Konzert ins neue Gesangsjahr.

Bild Anna Laura Klucker

# STIMMWERKBANDE SINGT VOR VOLLEN RÄNGEN

Der Kinder- und Jugendchor Stimmwerkbande ist mit einem ausverkauften Konzert in sein neues Gesangsjahr gestartet

pd. Am Sonntag, 21. August, konzertierte die «Stimmwerkbande – Die Bündner Singschule» in Tamins. Der Bündner Kinder- und Jugendchor begann damit das neue Gesangsjahr schon zum zweiten Mal mit einem Konzert. Obwohl dieses eine Fortführung des Jahreskonzertes vom Juni darstellte, war das Haus bis auf den letzten Platz ausverkauft. Zu Beginn begeisterte der Chor 3 unter der Leitung von Christian Klucker – stimmlich und mit unglaublicher Präzision – mit den Liedern «La figlia croda» von Benedetg Dolf oder

«Ta na solbici» von Samo Vovk. Beides sind Songs, mit welchem der Chor 3 letzten Frühling am Europäischen Musikfestival für die Jugend in Belgien den 1. Preis gewann.

Den «Jöö-Effekt» heimsten natürlich die jüngsten Sängerinnen und Sänger (Kindergarten bis 2. Klasse) ein. Chorleiterin Carmen Klucker führte ihre Schützlinge gekonnt durch die Lieder – man verzieh den jungen Sängerinnen und Sängern dann und wann einen verpassten Einsatz, genau dieses «Nicht-Perfekte» macht die Stimm-

werkbande als authentischen Kinder- und Jugendchor aus.

Ein Highlight war der Auftritt der Cantarazzi, ein Chor nur für Jungs. Der künstlerische Leiter Christian Klucker träumt von einem Chor mit 100 Jungs – derzeit fehlen deren 97 – entsprechend erfolgte ans Publikum die Aufforderung mit einem Augenzwinkern, für den entsprechenden Nachwuchs zu sorgen. Dennoch trug das Trio mit überzeugender Selbstsicherheit ihre Songs vor, unterstützt durch die professionelle Stimmwerkbande-Band. Der Auftritt des Chors 2 unter der Leitung von Christine Sonder erzeugte beim romanischen Lied «Jeu sgolel» von Flavio Bundi Gänsehaut – einfühlsam und warm verstand es Sonder, die jungen Sängerinnen und Sänger durch das Lied fliegen zu lassen. Beim Lied «I believe / J' imagine» (Alan Frew) zeigte der Chor 2, dass die Mehrsprachigkeit in der Stimmwerkbande gelebt wird und weit mehr als nur eine Marketingfloskel ist.

Eindrücklich waren auch jene von allen Chorgruppen gemeinsam vorgetragene Lieder, wie zum Beispiel «Mumma» von Flavio Bundi oder «Per colpa di chi» von Zuccherò. Stimmgewaltig liessen die jungen Sängerinnen und Sänger zusammen mit der Band die Taminser Mehrzweckhalle erklingen – das Publikum dankte es mit stehenden Ovationen. Das Niveau, auf welchem sich die Stimmwerkbande gesanglich bewegt, beeindruckte.